

10 Jahre, 10 Facts

30

Goldschmiede aus der ganzen Schweiz engagieren sich aktuell für Fairtrade-Gold und bieten ihren Kund:innen erlesene Schmuckstücke aus fair geschürftem und gehandeltem Gold an.

13



Zertifizierte Minen beliefern den Schweizer Markt mit Fairtrade-Gold.

Die Minen fördern das Gold teilweise im Untertag-Bergbau und andere durch Auswaschen (alluvial).

> 5 Tonnen

nach Fairtrade-Standards zertifiziertes Gold wurde in den letzten zehn Jahren abgebaut und exportiert.

31



Kantonal- und Regionalbanken führen Fairtrade-Gold in Form von Plättli im Angebot.

100 Mio.

Menschen sind weltweit vom kleingewerblichen Bergbau abhängig.

Eine Verbesserung der Rahmenbedingungen im Bergbau führt auch dazu, dass junge Frauen mehr berufliche Perspektiven sehen in einem sicheren und geregelten kleingewerblichen Bergbau.

Frauen im Bergbau



Nicht im Stollen aber direkt daneben im Geröll sortieren die sog. «Pallaqueras» das überschüssige Gestein mit Restgold aus. Am Ende des Monats verkaufen sie das gefundene Gold dann der eigentlichen Mine und teilen die Einkünfte auf.

2000 USD



Ist die Fairtrade-Prämie, die für jedes Kilo Fairtrade-Gold an Minenorganisationen ausbezahlt wird. Über die Verwendung der Prämie wird demokratisch abgestimmt.

Über die Jahre wurde die Prämie in die Verbesserung der Lebenssituation (Unterkünfte, sanitäre Anlagen) und Gesundheitsprogramme investiert, aber auch in die Verbesserung der Produktivität und nachhaltigere Abbaumethoden.

**10
-20%**

Ist der weltweite Anteil an Neugold aus kleingewerblichen Minen, die mit geringem Mechanisierungsgrad und teilweise unter gefährlichen Bedingungen arbeiten. Der grosse Rest stammt aus industriellen Minen.

Traceability

Fairtrade-Gold muss physisch getrennt werden bei der Verarbeitung, wobei alle Akteure in der Wertschöpfungskette - von der Mine bis zum Endprodukt - unabhängig zertifiziert sein müssen. Dies hat zur Folge, dass Fairtrade-Gold bis zu seinem Ursprung rückverfolgbar ist.



Das ist auch einer der wichtigsten Unterschiede zu Recycling-Gold, welches oft als nachhaltige Alternative genannt wird. Der Ursprung von Recycling-Gold ist jedoch unbekannt und kann darum ethisch zweifelhaftes Gold enthalten.

112'000 t

Ist die ungefähre Menge an Gold, die in der Menschheitsgeschichte bis jetzt gefördert wurde. Da Gold als chemisches Element nicht zerstört werden kann, darf man davon ausgehen, dass dieses nach wie vor in irgendeiner Form im Umlauf ist.